



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung
Herrn Hans Dieter Wirtz
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler
nachrichtlich: Lokale Agenda –AK Stadtbild-

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Ratsmitglied Gabriele Kretschmer
Mörnerstr. 33, 53332 Bornheim
Telefon: 02222/938915
Telefax: 02222/938914
Mobil: 0178 / 2556119
E-Mail: kretschis@t-online.de

02.11.2015

Plakatwände, Leuchtreklamen und Geschäftsbeschriftungen

Sehr geehrter Herr Wirtz,

hiermit bitten wir, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 02. Dezember 2015 zu setzen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtentwicklung einen Vorschlag über eine Gestaltungssatzung zur Aufstellung und Anbringung von großflächigen Werbetafeln, Plakatwänden und Leuchtreklamen unter den Gesichtspunkten: Lichtverschmutzung, Verkehrsgefährdung und Stadtbild abstimmungsreif vorzulegen.

Begründung:

Die CDU Bornheim stellt fest, dass Plakatwände/Leuchtreklamen auf dem Stadtgebiet wie Pilze aus dem Boden schießen. Immer mehr Anwohner fühlen sich gerade durch Leuchtreklame gestört. Immer häufiger stehen diese auf privaten Grundstücken. Ein wirtschaftlicher Gewinn trägt somit nicht die öffentliche Hand. Hier liegt in unseren Augen kein öffentliches Interesse vor und darum sollte die schutzwürdigen Interessen der Allgemeinheit vorrangig berücksichtigt werden. Weiterhin fallen die zahlreichen Geschäfte, welche mit immer größeren Leuchtreklamen bzw. -beschriftungen auf sich aufmerksam machen wollen auf. Bald schon leuchten große Abschnitte von Bornheim Tag und Nacht. Das stört das Stadtbild und ist in Anbetracht der gewünschten Energiewende nicht angesagt.

Bereits im UmweltA wurde das Thema Lichtverschmutzung und deren Auswirkungen diskutiert. Gesundheitsrisiken sind bereits heute, bei einer dauerhaften Beleuchtung, erkannt und benannt. In dem interdisziplinären BMBF Projekt "Verlust der Nacht" untersuchen Wissenschaftler nun erstmals gemeinsam die ökologischen, gesundheitlichen sowie kulturellen und sozioökonomischen Auswirkungen, aber auch die Ursachen für die zunehmende Beleuchtung der Nacht. Auf Grundlage dieser Forschungsergebnisse sollen Lösungsansätze für moderne Beleuchtungskonzepte und nachhaltige Techniken entstehen. Bereits mit Vorlage 114/2007-7 hat der damalige VPLA für einen Teilbereich in Bornheim rund um die Königsstraße eine Gestaltungsleitlinie beschlossen, die mit der Vorlage 214/2013-7 sechs Jahre später angemahnt wurde und bis heute auf eine Umsetzung wartet. Das Planungsbüro MWM aus Aachen hatte damals schon sinnvolle Impulse zur Gestaltung von Werbetafeln/Leuchtreklamen vorgeschlagen. Die Auswirkungen einer fehlenden Gestaltungssatzung sind zunehmend im gesamten Stadtbild erkennbar.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Gabriele Kretschmer

gez. Lutz Wehrend,

gez. Mitglieder der CDU Fraktion